

Bundesverwaltungsgericht BRD  
Klage-Eingangs-Stelle  
Postfach 100854  
04008 Leipzig

Dipl.-Ing. - DBHD  
Volker Goebel  
Ahrstrasse 7  
58097 Hagen

## **Klage gegen Peter Hart und BMUKN – Einklagung DBHD ins NaPro DE**

Sehr geehrtes Bundesverwaltungsgericht,

Hagen, 25.08.2025

In den 14 Jahren Endlager-Planung - bis zum sicheren Endlager, ist mir / uns **die Unfähigkeit von Peter Hart** immer wieder sehr störend aufgefallen. Wir erarbeiteten die Lösung. Er ignoriert Sie.

Peter Hart hat als Leiter der Abteilung „Entsorgung“ durch seine **techn. Dummheit und Unfähigkeit** einen Schaden von 13 Mrd. EUR verursacht ! - und verhindert durch sein **störrisches, uneinsichtiges Entscheidungs-Verhalten** die technische Lösung des mittlerweile gelösten 78 Jahre alten Bau-Rätsels „Endlagerung“

Sein tatsächliches Verhalten kann man als Banden-Kriminell beschreiben, und seine Zielsetzung ist die langfristige Alimentation von SPD Partei-Freunden, aber NICHT die nukleare Entsorgung.

Die **technische Dummheit** dieser Branchen-Leitung hat zu drei nassen Nicht-Endlagern und Gorleben geführt ! – 13 Mrd. EUR Verlust plus Folgekosten !! Seine **langjährigsten** Mit-Täter sind Thomas Lautsch DBE BGE und Wolfram König BfS BFE Base.

Gerade jetzt gibt P. Hart **das Nationale Entsorgungs-Programm** der BRD bei der EU ab !! – Zu 50 % leer – alles aus Stand AG ist seit 14 Jahren !! ohne Ergebnis !! – und zu 50 % gelogen, Konrad ist gescheitert, weil 85.000 Liter Wassereinbruch pro Tag, und das **Land Niedersachsen verweigert** die gehobene Wasserrechtliche Erlaubnis. ESK stelle fest, es gibt stofflich kein Endlager Gebinde das in Konrad eingelagert werden darf. – NaPro DE ist FALSCH.

Die Einleitung eines EU Vertrags-Verletzungs-Verfahrens ist absehbar. – Die EU fordert aus dem Gesetz 2011/70/Euratom nach 14 Jahre warten : „**Konzepte und Pläne**“ und eine „Gliederung der Kosten“ – aber Peter Hart gibt nur **Leer und Gelogen** ab !!!

Die DBHD Gruppe um Dipl.-Ing. Volker Goebel hat alle von der EU geforderten Konzepte und Pläne **innerhalb von 14 Jahren erarbeitet**, und aus dem **Transparenz Gebot** des EU Gesetzes heraus auch immer : den Bauherren Bundestag und die Kommissionen, Aufsichtsbehörden und die Bauunternehmung informiert.

Die geplanten und berechneten Entwurfs-Pläne deuten auf ein sicheres, baulich mögliches Endlager mit den Eigenschaften : Tief, deshalb trocken, gasdicht verschließbar im Salz, und mit dem Nachweis ewiger Unterkritikalität hin. – Ein Bestandteil der DBHD Endlager-Planung ist der 1 kg Inventar Endlager-**Behälter** – „**Es passt ja gar keine kritische Masse rein !**“

Peter Hart verweigerte über 14 Jahre jede Kooperation - und Mittel und auch eine Prüfung der Planung wurde unterlassen. Eine Person mit seiner Negativ-Qualifikation ist als Branchen-Leitung **völlig untragbar**, und muss dringend entfernt werden.

Deutschland ist nicht dumm, – wird aber durch Peter Hart unfähig gemacht. Und weil die Welt bei technischen Fragen gern schaut was Deutschland tut, verführt der Schwachsinn eines Peter Hart sogar unsere Nachbarländer zu grenz-nahen Nicht-Endlagern !! Eine Bodenverschmutzung bisher nie gekannten Ausmaßes. - P. Hart wirkt in einem epischen Ausmaß negativ.

Soweit uns bekannt ist, kann man gegen ein Ministerium, hier BMUKN, nur vor dem Bundesverwaltungs-Gericht vorgehen und das **NaPro BRD ist der alarmierende konkrete Anlass**.

Mit freundlichen Grüßen aus Hagen nach Leipzig

Volker Goebel  
Dipl.-Ing. Architektur  
Endlager Planer 14 J.

# Biosphere



Morsleben 480 m nass ab ??  
1.100 m Sediment-Gestein - Deckgebirge

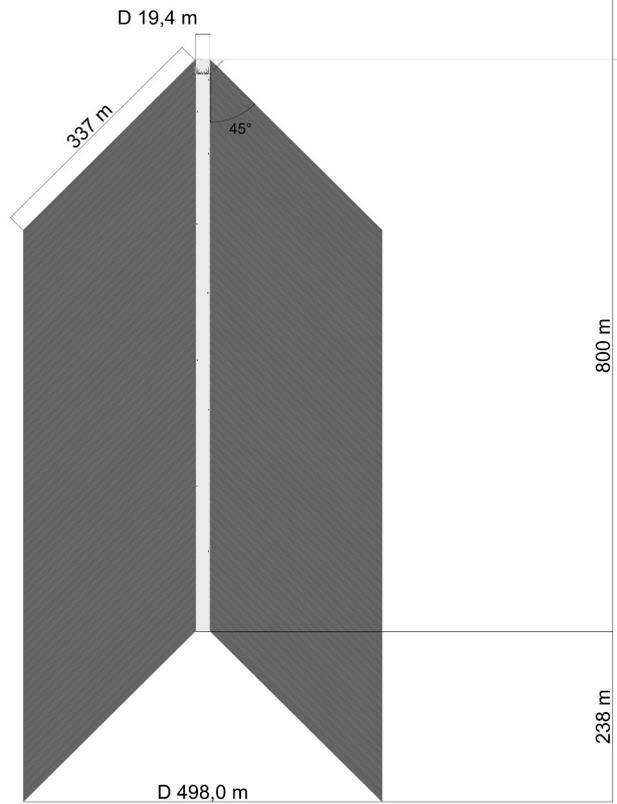
1 100 m

Asse 750 m nass ab ca. 350 m  
Konrad 850 m nass ab 400 m  
Gorleben 950 m

300 m Verschluss im Steinsalz durch Bergdruck

Auslegung 5 mit 337 m – Dr. Herres Zylinder – DBHD 2.0.1 HLW GDF

300 m



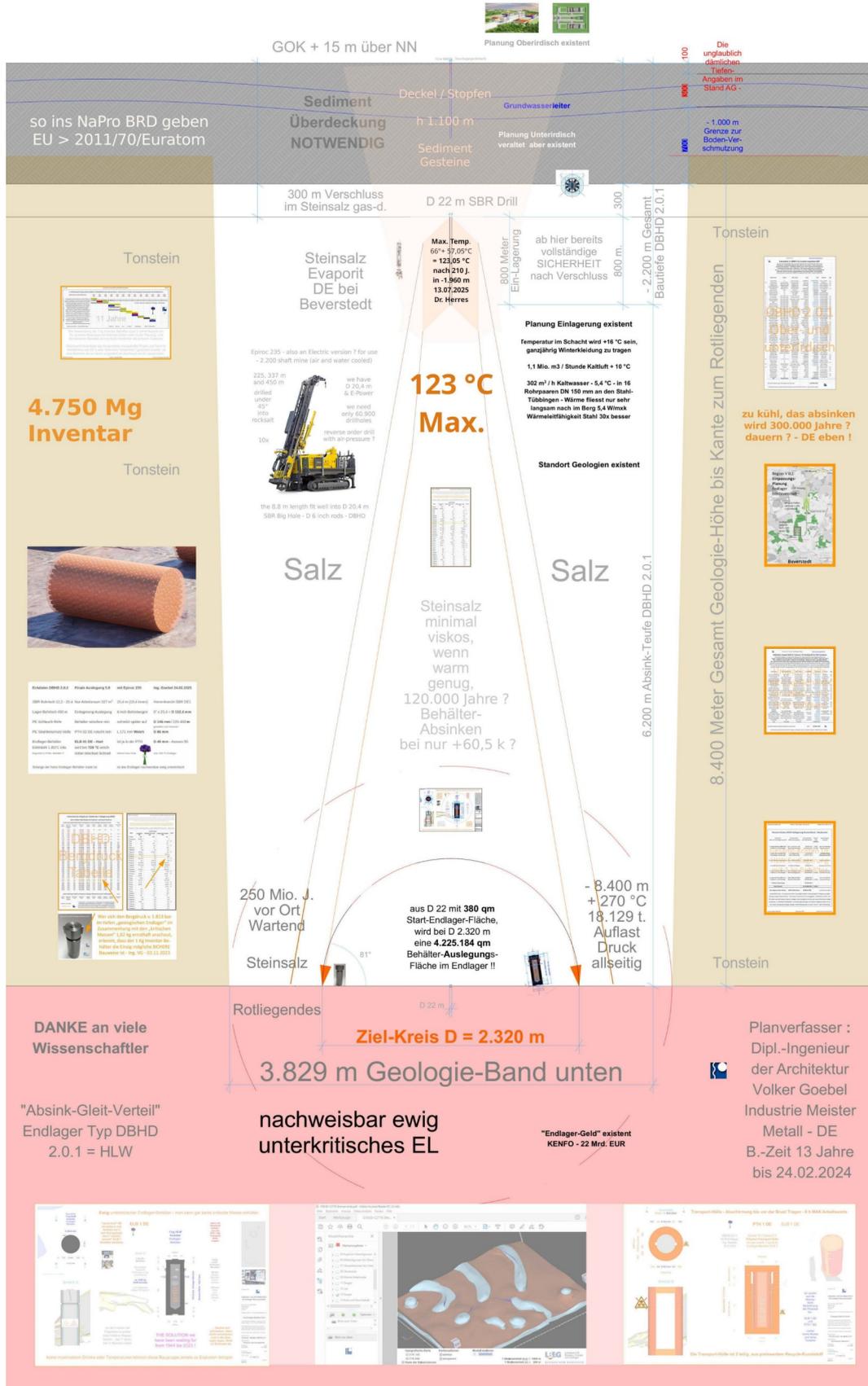
# Salz



# DBHD 2.0.1 HLW Endlager-Planung - bei Beverstedt

Plan-Verfasser : Dipl.-Ing. Architektur Volker Goebel  
 Industrie-Meister Metall - 18.12.1965 - Hagen für DE  
 BMUV, BASE, K+S, BGE, EWN, KTE, NGB and ww

## HLW 1 kg Behälter Endlager - bestmögliche Sicherheit



### Lithostatische Bergdruck Tabelle der Endlagerung DBHD

**ideal vertikaler Auflast Bergdruck in Sediment- und Evaporit Gesteinen**

**Annäherungs Tabelle Maximahwerte des Bergdrucks / ein fast allseitiger Lithostatischer Druck**

Tiefe in Metern	Dichte der Umgebung in kg/m <sup>3</sup>	Schwerkraft in m/s <sup>2</sup>	Ergebnis in Pascal	Ergebnis in Mpa	Ergebnis in bar	Ergebnis in kN/m <sup>2</sup>	Ergebnis in T/m <sup>2</sup>	Ergebnis in kg/cm <sup>2</sup>	Temp. in °C
300	2.200	9,81	6.474.600	6,475	65	6.475	647	65	9,9
100	2.200	9,81	2.158.200	2,158					
550	2.200	9,81	11.870.100	11,870					
600	2.200	9,81	12.948.200	12,949	129	12.949	1.295	129	19,8
700	2.200	9,81	15.107.400	15,107					
900	2.200	9,81	19.423.800	19,424	194	19.424	1.942	194	29,7
1.100	2.200	9,81	23.740.200	23,740					
1.200	2.200	9,81	25.898.400	25,898	259	25.898	2.590	259	39,6
1.383	2.200	9,81	29.847.906	29,848					
1.500	2.200	9,81	32.373.000	32,373	324	32.373	3.237	324	49,5
1.800	2.200	9,81	38.847.600	38,848	388	38.848	3.885	388	59,4
2.100	2.200	9,81	45.322.200	45,322	453	45.322	4.532	453	69,3
2.212	2.200	9,81	47.739.384	47,739	477	47.739	4.774	477	72,996
2.350	2.200	9,81	50.737.700	50,738	507	50.738	5.072	507	77,55
2.400	2.200	9,81	51.796.800	51,797	518	51.797	5.180	518	79,2
2.700	2.200	9,81	58.271.400	58,271	583	58.271	5.827	583	89,1
2.777	2.200	9,81	59.933.214	59,933	599	59.933	5.993	599	91,641
3.000	2.200	9,81	64.746.000	64,746	647	64.746	6.475	647	99
3.200	2.200	9,81	69.062.400	69,062	691	69.062	6.906	691	105,6
3.300	2.200	9,81	71.220.600	71,221	712	71.221	7.122	712	106,9
3.600	2.200	9,81	77.695.200	77,695	777	77.695	7.770	777	118,8
3.900	2.200	9,81	84.169.800	84,170	842	84.170	8.417	842	128,7
4.200	2.200	9,81	90.644.400	90,644	906	90.644	9.064	906	138,6
4.500	2.200	9,81	97.119.000	97,119	971	97.119	9.712	971	148,5
4.800	2.200	9,81	103.593.600	103,594	1.036	103.594	10.359	1.036	158,4
5.100	2.200	9,81	110.068.200	110,068	1.101	110.068	11.007	1.101	168,3
5.400	2.200	9,81	116.542.800	116,543	1.165	116.543	11.654	1.165	178,2
5.700	2.200	9,81	123.017.400	123,017	1.230	123.017	12.302	1.230	188,1
6.000	2.200	9,81	129.492.000	129,492	1.295	129.492	12.949	1.295	198
6.300	2.200	9,81	135.966.600	135,967	1.360	135.967	13.597	1.360	207,9
6.600	2.200	9,81	142.441.200	142,441	1.424	142.441	14.244	1.424	217,8
6.900	2.200	9,81	148.915.800	148,916	1.489	148.916	14.892	1.489	227,7
7.200	2.200	9,81	155.390.400	155,390	1.554	155.390	15.539	1.554	237,6
7.500	2.200	9,81	161.865.000	161,865	1.619	161.865	16.187	1.619	247,5
7.800	2.200	9,81	168.339.600	168,340	1.683	168.340	16.834	1.683	257,4
8.100	2.200	9,81	174.814.200	174,814	1.748	174.814	17.481	1.748	267,3
8.400	2.200	9,81	181.288.800	181,289	1.813	181.289	18.129	1.813	277,2
8.700	2.200	9,81	187.763.400	187,763	1.878	187.763	18.776	1.878	287,1
9.000	2.200	9,81	194.238.000	194,238	1.942	194.238	19.424	1.942	297
9.300	2.200	9,81	200.712.600	200,713	2.007	200.713	2.007	2.007	306,9
9.600	2.200	9,81	207.187.200	207,187	2.072	207.187	2.072	2.072	316,8
9.900	2.200	9,81	213.661.800	213,662	2.137	213.662	2.137	2.137	326,7
10.200	2.200	9,81	220.136.400	220,136	2.201	220.136	2.201	2.201	336,6
10.500	2.200	9,81	226.611.000	226,611	2.266	226.611	2.266	2.266	346,5
10.800	2.200	9,81	233.085.600	233,086	2.331	233.086	2.331	2.331	356,4

**grobe Annäherungs Tabelle zum Bergdruck / allseitiger Lithostatischer Druck in Tiefbohrungen**

Tiefe in Metern	Dichte der Gesteine in kg/m <sup>3</sup>	Schwerkraft in m/s <sup>2</sup>	Ergebnis in Pascal	Ergebnis in Mpa	Ergebnis in bar	Ergebnis in kN/m <sup>2</sup>	Ergebnis in tons/m <sup>2</sup>	Ergebnis in kg/cm <sup>2</sup>	Temperatur in °C
19.424			19.424.000	19,424	194	19.424	1.942	194	

Verfasser : Ing. Goebel

DBHD 2.0.1 HLW

19.424 Tonnen - 19 Tausend Tonnen !!! Auflast-Gewicht und allseitige Druck-Kräfte  
 Deshalb keine kritischen Menge-Massen im Behältern / z. B. 1 kg Inventar Behälter  
 Druck-Tabelle enthält keine Horizontal-Kraft Anteile - Berücksichtigt keine Erdbeben  
 Diese Drücke sind f. Menschen kaum vorstellbar. Ausserhalb allem. Vorstellungskraft.  
 Ich hab mal mit 750 l Presse viele 30 mm Edelstahl Klöpperböden D = 2,4 m gepresst.

DBHD 2.0.1 Materialien

Hand Verwendung in der Behälter-Planung für HLW Endlager

Tabellenmäßige Angaben der kritischen Massen verschiedener Nuklide beziehen sich in der Regel auf eine homogene unkomprimierte Kugel aus dem reinen Material ohne Reflektor. In folgender Liste sind diese mit der reflektierten und unreflektierten kritischen Masse für schnelle unmoderierten Systeme zusammengefasst. Wenn nicht anders vermerkt, stammen die Daten aus einer Zusammenfassung des französischen IRSN [1]

Niemand kann genau sagen welche Spaltstoffe in welcher Menge in DE spent fast und in den nächsten 100 Jahre abwertete Metall gibt eine starke Strahlung ab und kann nicht wirklich aussagekräftig untersucht werden. Aus Vorsorge-Gründen (Stoffmengen-Sicherheitsmassen) - setzt Ing. Goebel nur 1 kg als Behälter-Inventar ein.

[https://de.wikipedia.org/wiki/Kritische\\_Masse](https://de.wikipedia.org/wiki/Kritische_Masse)

Nuklid	Kritische Masse			Quelle
	unreflektiert (kg)	reflektiert (20 cm H <sub>2</sub> O) (kg)	reflektiert (30 cm Stahl) (kg)	
<sup>232</sup> Thorium	2830		904	
<sup>231</sup> Protactinium	580-600 ?	?	?	?
<sup>233</sup> Uran	16,5	7,3	6,1	[2]
<sup>234</sup> Uran	145	134	83	
<sup>235</sup> Uran	49,0	22,8	17,2	[3]
<sup>235</sup> Neptunium	66,2	60	38,8	
<sup>236</sup> Neptunium	6,70	3,21	3,3	
<sup>237</sup> Neptunium	63,6-68,6	57,5-64,6	38,6	[4]
<sup>238</sup> Plutonium	8,04-8,42	5,0	3,74-4,01	
<sup>239</sup> Plutonium	3,1	1,71	1,62	
<sup>240</sup> Plutonium	9,04-10,31	7,35	4,7	[5]
<sup>241</sup> Plutonium	10,0	5,42-5,45	4,49	[2]
<sup>242</sup> Plutonium	36,7-39,03	32,1-34,95	18,3-22,6	
<sup>243</sup> Plutonium	12,27-13,04	5,87-6,68	5,05-5,49	
<sup>244</sup> Plutonium	85,6	78,2	36,2-48,1	
<sup>241</sup> Americium	57,6-75,6	52,5-67,6	33,8-44,0	
<sup>242</sup> Americium	9-18	3,2-6,4	3-4,6	[6]
<sup>243</sup> Americium	50-209	195	88-138	[6]
<sup>242</sup> Curium	24,8-37,1	17-20	7-23,1	
<sup>243</sup> Curium	7,4-8,4		2,8-3,1	
<sup>244</sup> Curium	23,2-33,1	22,0-27,1	13,2-16,8,1	
<sup>245</sup> Curium	6,7-12	2,6-3,1	2,7-3,5	[6]
<sup>246</sup> Curium	38,9-70	33,6	22-23,2	[6]
<sup>247</sup> Curium	7	3,5	2,8-3,0	[6]
<sup>248</sup> Curium	40,4	34,7	21,5	
<sup>250</sup> Curium	23,5	21,4	14,7	
<sup>247</sup> Berkelium	75,7	41,2	35,2	
<sup>248</sup> Berkelium	192		131	
<sup>249</sup> Californium	5,91	2,28	2,39	
<sup>250</sup> Californium	6,55	5,61	3,13	
<sup>251</sup> Californium	5,46-9	2,45	2,27	[7]
<sup>252</sup> Californium	5,87	2,91	3,32	
<sup>254</sup> Californium	4,27	2,86	2,25	
<sup>254</sup> Einsteinium	9,89	2,26	2,9	



Wer sich den Bergdruck v. 1.813 bar im tiefen „geologischen Endlager“ im Zusammenhang mit den „kritischen Massen“ 1,62 kg ernsthaft anschaut, erkennt, dass der 1 Kg Inventar-Behälter die einzig mögliche SICHERE Bauweise ist - Ing. VG - 03.11.2023

Die DBHD Planung entspricht zu 97 % dem Standort-Auswahlgesetz.

Die fehlenden 3 % sind die 123 °C Grenztemperatur – das Stand AG

nennt da 100 °C gibt im Text aber zu das das kein finaler Wert ist, die

BGE plant mit 150 °C Auslegungs-Temperatur. Peter Hart hat weder

die Temperatur- noch die offene Tiefen-Frage bearbeiten lassen. - **Untätigkeit über viele Jahre**

# Numerische Berechnung des zeitlichen und räumlichen Temperaturverlaufs um bzw. in einem senkrechten DBHD Zylinder mit hoch radioaktiven Zerfallsprodukten. (HLW Endlager für Atommüll)

Dr. Gerhard Herres, Physiker, 22.01.2025 bis 10.05.2025

Von einer senkrechten 800 m hohen SBR Schachtbohrung mit dem Radius  $R_i = 9,7$  m ausgehend, werden unter  $45^\circ$  Neigung nach unten radiale Bohrungen ausgeführt. In diese Bohrungen werden kleine zylindrische Endlager-Behälter-Gebinde von 17,1 cm Länge und 8,6 cm Durchmesser eingeschoben. Damit die Wärmebelastung nicht zu hoch wird, wird nach jedem Behälter das zuvor ausgebohrte Steinsalz wieder eingefüllt, so dass ein passender Abstand zum nächsten Behälter eingehalten wird. Dieses Steinsalz ist als kleinzerteilter Grus nicht so dicht wie das umgebende Steinsalz und kann die Wärmeausdehnung des Salzes bei der nachfolgenden Erwärmung teilweise kompensieren. Die äußerste Grenze der Bohrungen liegt bei  $R_b = 252,2$  m.

Die Wärmeentwicklung pro Behälter beträgt zwar nur 4,31 W, aber es werden insgesamt 4,75 Millionen Behälter eingelagert, so dass insgesamt zu Beginn ein Wärmestrom von  $\dot{Q}_0 = 20,473$  MW frei wird.



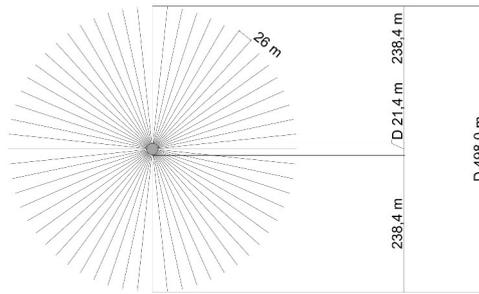
Die Zerfallsrate des radioaktiven Materials liegt bei  $b = 4,588 \cdot 10^{-10}$  1/s. Daraus ergibt sich über eine unendlich lange Zeitspanne eine freigesetzte Wärmemenge von

$$Q_{ges} = \int_0^{\infty} \dot{Q}_0 \cdot \exp(-b \cdot t) dt = 4,462 \cdot 10^{16} J = 44,62 PJ$$

Auslegung Endlager 5  
 Lager-Bohrloch-Länge  
 337 m - Dr. Herres  
 "Zylinder-Form"

60 x D 150 pro Ring  
 h 800 m 1.015 Ringe  
 4,75 Mio. Stk. HLW  
 Endlager-Behälter

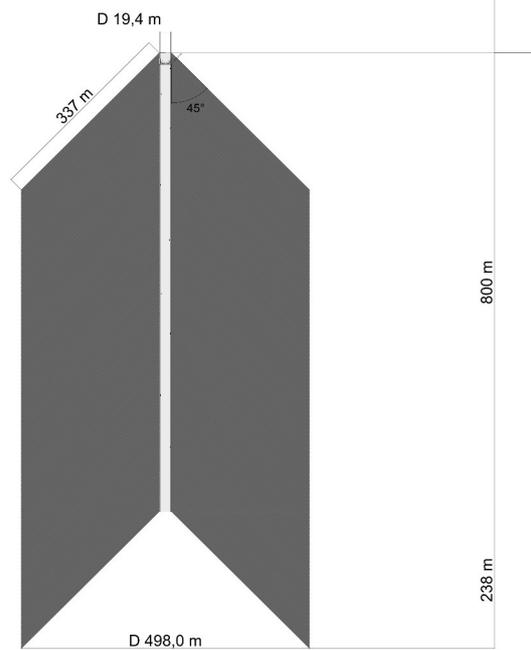
Ing. Volker Goebel  
 Ing. Gorunenko



## Biosphere

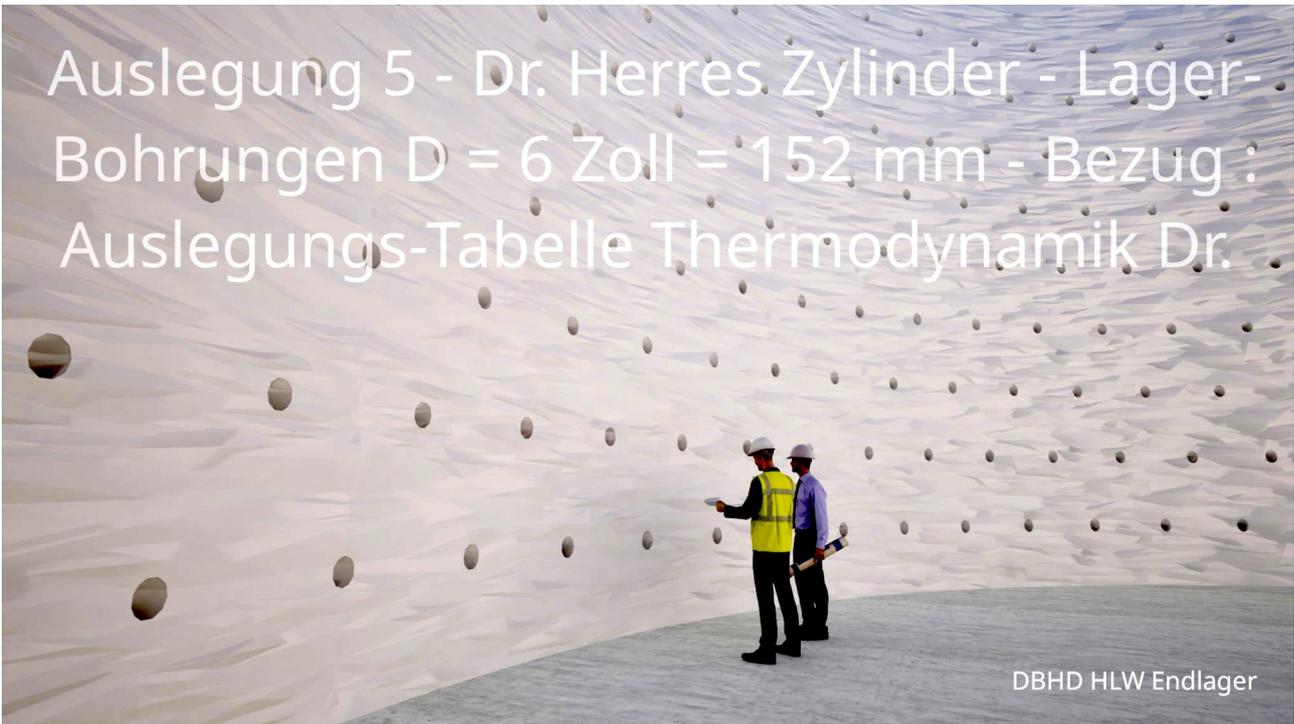


300 m Verschluss im Steinsalz durch Bergdruck  
 Auslegung 5 mit 337 m – Dr. Herres Zylinder – DBHD 2.0.1 HLW GDF



## Salz

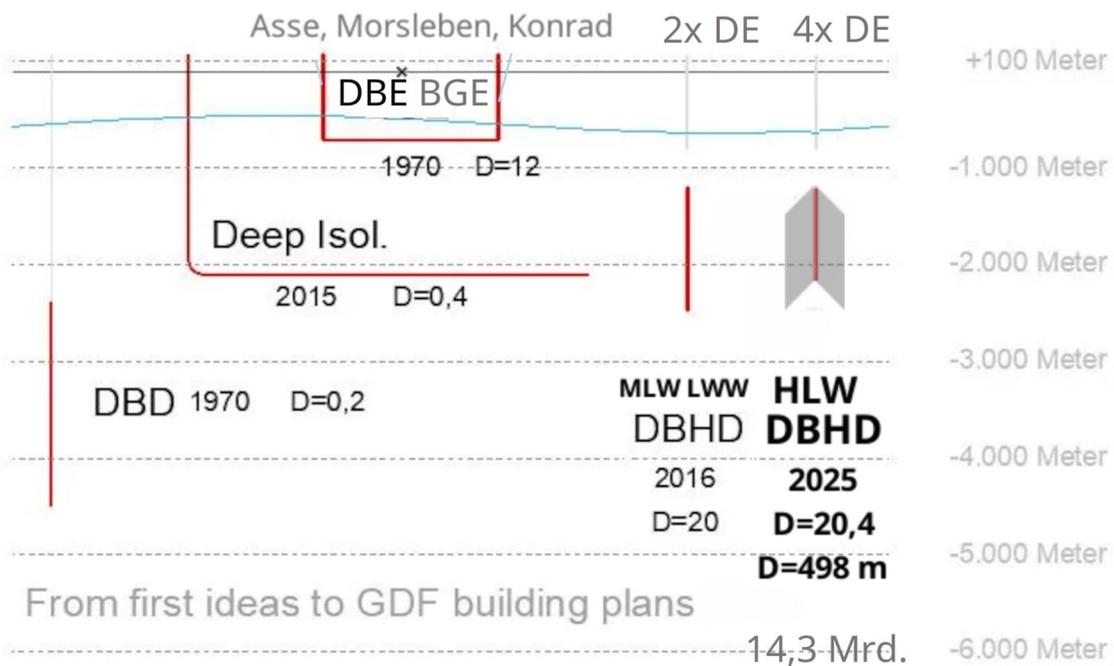
# Auslegung 5 - Dr. Herres Zylinder - Lager-Bohrungen D = 6 Zoll = 152, mm - Bezug : Auslegungs-Tabelle Thermodynamik Dr.



DBHD HLW Endlager

 DBHD GDF  
INSTITUTE PLC

0,9 Mrd. EUR each    1,3 Mrd. EUR each



Ing. Goebel Dez. 2020    Ing-Goebel March 2025